

Hilfe in akuten Krisen und bei Suizidgefahr

In sehr akuten Situationen können Sie sich unter 112 an die Rettungsleitstelle, unter 110 an die Polizei wenden.

Ambulante Hilfe in akuten Krisen und bei Suizidgefahr erhalten Sie bei der **Fachstelle Suizidberatung** unter der Nr. 0931/571717 von Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

In akuten Krisen können Sie sich auch an die **Sozialpsychiatrischen Diensten** – SpDi Erthal Sozialwerk, Tel.:0931/55445 und SpDi BRK, Tel.: 0931/413080 wenden.

Die **TelefonSeelsorge** ist 24 Stunden kostenfrei unter folgenden Nummern: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 für ein Gespräch erreichbar.

Ein persönliches Gespräch ist im **Gesprächsladen** – Gespräch, Beratung, Seelsorge am Dominikanerplatz 4 möglich. Montag bis Freitag 10 – 13 und 14 – 17 Uhr, außer Mittwoch nachmittags.

Trauernde nach dem Suizid eines nahestehenden Menschen können sich an die Selbsthilfegruppe **AGUS – Angehörige nach Suizid** wenden. Infos unter www.agus-selbsthilfe.de - Telefon 0931 94362

Kliniken für akute psychische Krisen sind:

Für Kinder und Jugendliche

Universitätsklinikum Würzburg, Margarete-Höppel-Platz 1 0931/201-78888

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie

Für Erwachsene

Universitätsklinikum Würzburg, Margarete-Höppel-Platz 1 0931/201-76050

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Zentrum für Seelische Gesundheit, Würzburg 0931/803-0 oder

am König-Ludwig-Haus, Brettreichstraße 11 0931/803-5528

Bezirkskrankenhaus Lohr am Main, Am Sommerberg 09352 / 503-0

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin

Psychiatrie Schloss Werneck, Balthasar-Neumann-Platz 1

09722 / 21 0

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Regionale Hilfen in der Region Würzburg, Kitzingen, Mai-Spessart für unterschiedliche Problemlagen finden Sie im **„Psychosozialen Beratungswegweiser“**

<https://www.psychosozialer-beratungswegweiser.de/>

Ein Verzeichnis von Hilfseinrichtungen für suizidgefährdete Menschen finden Sie unter:

<https://www.suizidprophylaxe.de/hilfsangebote/adressen/> und

<https://www.neuhland.net/bundesländer.html>

Wenn Sie in Ihrer Nähe keine spezifische Einrichtung für Suizidprävention finden, können Sie sich an folgende Einrichtungen, die es in jeder größeren Stadt gibt, wenden:

- Sozialpsychiatrische Dienste
- Psychologische Beratungsstellen
- Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
- Psychosoziale Beratungsstellen

Dajeb: Unter www.dajeb.de finden Sie eine umfangreiche Sammlung von Beratungsstellen nach Postleitzahlen.

U25 - Online-Suizidprävention für Jugendliche bis 25 Jahre finden Sie unter

<https://www.u25-deutschland.de/>

[U25] ist ein kostenloses und anonymes Mailberatungsangebot für suizidgefährdete Jugendliche. Die

Beratung erfolgt durch Peers, die durch Fachpersonal betreut werden. Auf der Internetseite wird über Links noch auf andere Anbieter verwiesen.

Träger hierbei ist seit 2014 der Deutsche Caritasverband mit insgesamt 8 Standorten in Deutschland.